

U think I do	
Zeit	30 min
Ziel	Die TN kennen das Format "U think I do". Die Jugendlichen haben sich Zuschreibungen konkreter Personen in ihrem Umfeld bewusst gemacht und diesen etwas entgegengestellt.
Methode	Input & Präsentation Gruppenarbeit

Inhalt:

Das Format „U think I do“ (sinngemäße deutsche Übersetzung: Was die Leute denken) wird an zwei Beispielen vorgestellt. Anschließend überlegen die Jugendlichen, was Personen aus ihrem Umfeld über sie sagen. Sie erstellen Story Boards und setzen ihre Ideen dann auf der Internetseite uthinkido.com um.

Ablauf:

Das Format „U think I do“ wird per Beamer vorgestellt. Anschließend finden sich die Jugendlichen in Gruppen zu zwei bis drei Personen zusammen. Sie erhalten folgenden Arbeitsauftrag:

„Überlegt euch fünf Personen, von denen ihr schon einmal Zuschreibungen und Etiketten erhalten habt. Was sagen oder denken diese 5 Personen über euch? Wie lässt sich das über euch Gesagte in einem Foto darstellen? Was wollt ihr diesen Personen entgegnen?“

Tip: Es ist mit unter hilfreich verschiedene Personen(-gruppen) auf Moderationskarten zu schreiben und diese zur Inspiration auszulegen, z.B. Großeltern, Tante, Deutsch-Lehrer, Busfahrer, Direktor, Bundeskanzler, Ausbilderin, Gesellschaft usw.

In einer kopierten Formatvorlage (siehe unten) tragen sie ihren Namen, die gewählten Personen und deren Zuschreibungen ein. Bild sechs beinhaltet immer die gewünschte Selbstzuschreibung, also eine Antwort auf die Frage „wie sehe ich mich selbst?“ Anschließend überlegen sie, wie die jeweiligen Zuschreibungen in einem Foto dargestellt werden können. Fotos können in der Vorlage skizziert oder beschrieben werden.

Die Jugendlichen machen die Fotos, speichern sie auf einem Rechner und laden sie nacheinander in die Online-Vorlage auf www.uthinkido.com. Die Collage kann anschließend heruntergeladen werden.

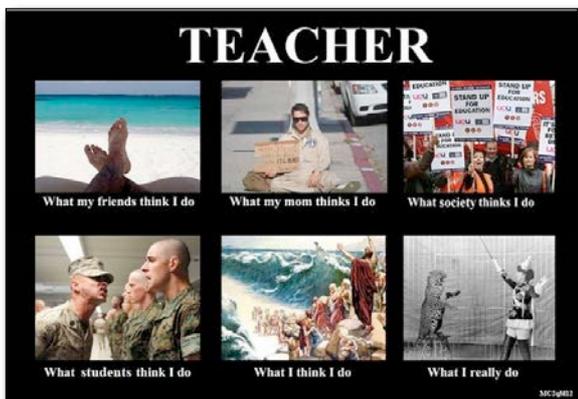
Je nachdem wie kognitiv stark die Jugendlichen sind, können „U think I do“-Vorlagen nicht nur über sie als Individuum erstellt werden, sondern auch über eine Gruppe, der sie sich zugehörig fühlen (z.B. Fußballer_innen, Azubis, HipHopper, ...).

Screenshot der Internetseite uthinkido.com:



Die Textfelder „Title“ sowie „what... think I do“ usw. können angeklickt und verändert werden. Durch das Anklicken der „+ add a picture“-Flächen, kann eine Fotodatei hochgeladen werden. Sind alle Fotos eingefügt, wird der Button „Generate image“ geklickt. Die fertige Kollage kann dann heruntergeladen werden. Eine automatische Veröffentlichung im Internet findet nicht statt.

Beispiele für „u think Teacher do“:



Marc Cormier hat diese „U think I do“ auf Facebook veröffentlicht. Es setzt sich mit den Zuschreibungen über Lehrer/-innen auseinander und verwendet Fotos, die aus dem Internet zusammengesammelt wurden. Es dient hier als Beispiel und sollte nicht im Workshop gezeigt werden. Weitere Beispiele lassen sich mit der Google-Bildersuche finden.

Beispiel mit eigenen Fotos:



Ein Beispiel zur Vorbereitung eines „rIcHtig wIcHtig!“-Workshops. Es ist sinnvoll wenn das Team ein passendes Beispiel von sich selbst vorproduziert und den Jugendlichen präsentiert. Für diese Collage wurde „uthinkido.com“ genutzt.